#### Die Ofterprüfungen an hiefiger Stadtschule

finben ben 19. und 20. Mary be. 36. in folgenber Orbnung fftdtt:

Dienftag:

I. Braibentlaffe, früh von 8-104 Uhr; V. gem. Rlaffe, = = 101/2-111/2 uhr;

II. Dab chenflaffe, Rachmittage von 2-31/2 Uhr; III. Anabentlaffe, = 31/2-43/4 Uhr.

Deittwom:

I. Mabdenflaffe, fruh von 8-10 Uhr; VI. gem. Rlaffe, s : 10-11 Uhr:

= 11-121/4 Uhr: II. Anabentlaffe, Ratomittage von 2-31/2 Uhr; III. Maddenflaffe, = 31/2-43/4 Uhr.

Die feierliche Entlaffung der Confirmanden findet Donnevftag, ben 21. Marg, Bormittage 9 Uhr, ftatt.

Inbem bas Lehrercollegium ju biefen Schulfeierlichfeiten hierburch ergebenft einlabet, macht es zugleich alle Meltern und Schulfreunde barauf aufmertfam, bag eine besonbere Ginlabungsfcbrift von Montag Bormittag bei bem Unterzeichneten gur gefälligen Abholung bereit liegen wirb.

Dippoldiemalde, ben 14. Mary 1872.

F. Engelmann, Director.

# elegante Tisch= Decken

bon Ripe und Euch empfiehlt

Hermann Näser.

Ede ber Berrengaffe, gegenüber bem Rathhaus.

### und Confirmanden-Vamen -Jaquettes

empfehle ich in großer Auswahl zu billigen Preifen. 28. G. Richter in Frauenstein.

#### Freiberger und Dresdner Gefangund Communionbücher

empfehle in größter Auswahl.

Ernft Lehmann, Buchbinber in Frauenftein.

# Frische Bratheringe bei Lincke.

#### Aecht GothaerCervelaticurst

ganz frische weiche Waare, empfing

Dippoldismalde.

Sugo Beger.

Frisches Rind=, Ralb= und Potel=Schweineffeifch, fowie frifde Blut= und Lebermunft, ausgezeichnete Baare, empfiehlt

Robert Schwenke, am Martt.

Ausgezeichnet fettes Rindfleisch empfiehlt 21. Dörner.

Schüten : Gefellschaft.

Sonnabend, ben 16. Mary, Abends 6 Uhr, Berfammlung in ber Rebenftube bes Rathstellere. Bertilgung eines Caffenbestandes.

# Neubacknen Kuchen und Pfannkuchen

empfiehlt nächften Sonntag

Bittme Giebert.

# Schießhaus zu Dippoldiswalde.

Sonntag, den 17. März,

# grosses

vom Freiherrl. v. Burgk'schen Berg-Musik-Chor,

dirigirt von Hrn. Musik-Director Hermann Krieg.

#### Programm.

Kaiser-Marsch, von Richard Wagner,

Ouverture zur Oper "die Zauberflöte," von Mozart. Adagio aus der "Sonate pathétique" von L. v. Beethoven. Indigo-Walzer aus "1001 Nacht," von Strauss.

Ouverture zur Oper "Semiramis," von Rossini. Arie aus dem "Nachtlager von Granada" von Kreutzer. "Im Wald und auf der Haide," Jagd-Phantasie von Zikoff. "Grossmütterchen," Ländler, für Violine, von Langer.

9) Ouverture zur Oper "Fra Diavolo," von Auber.

"Der Narren-Musikant," Potpourri von Parlow. "Liebesgeständniss," Lied für Posaune u. Trompete, von Kegel,

12) "Matrosen-Polka." von Michaelis.

#### Anfang 7 Alhr. Entree an der Caffe 5 Mgr. Billets à 3 Ngr. sind vorher zu haben bei den Hemen Kaufmann Beger, Destillateur Liebscher und im Schiesshaus hierselbst.

Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst

Hofmann, Schiesshaus-Besitzer.

Nächsten Sonntag, ten 17. Mary,

# neubackene Plinzen in Elend,

wozu um gabireithen Wefuth bittet

Lobfe.

## Bewerbe- Derein gu Glashütte.

Sonntag, ben 17. Marg, Berfammlung. Bortrag: "Das Berhältniß, in welchem Elternhaus, Schule und Bewerbeleben zu einander fteben," von Orn. Lebrer Sanitio.

Gewerbe Berein. Berfammlung beute Freitag, Abende 8 Ubr, im Parterre bes Rathefellers. - Bortrag bes herrn Architeft U. Schmidt: Ueber ben Ruten bes Schönheites unt Runftfinnes bei ben Bewerben. Um gablreiche Theilnahme erfucht ber Borftand.

Rebaction, Drud und Berlag von Carl Jehne in Dippolbismalbe.